



STIFTUNG für
Mensch & Umwelt

Pressemitteilung

Pressekontakt

Stiftung für Mensch und Umwelt, Frau Ann-Kathrin Scheuerle

Hermannstr. 29, 14163 Berlin

Tel: +49 30 394064-320, E-Mail: scheuerle@stiftung-mensch-umwelt.de

Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit schafft attraktive Nistplätze für Wildbienen in Braunschweig

Berliner Stiftung für Mensch und Umwelt unterstützt mit Expertise



Eröffnet! Dr. Corinna Hölzer und Cornelis Hemmer (re.) freuen sich gemeinsam mit BVL-Präsident Friedel Cramer über die neue Wildbienen-Nisthilfe. © BVL

Berlin, 10.08.2023. Seit gestern steht auf dem Braunschweiger Gelände des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) eine etwa Türblatt große Wildbienen-Nisthilfe, inklusive Infotafel. Dr. Ramona Lichtenthäler, Leiterin des Nachhaltigkeitsteams, initiierte die Aktion. Unterstützung erhielt sie dabei von Dr. Corinna Hölzer und Cornelis Hemmer, Gründer der bundesweiten Bienenschutz-Initiative *Deutschland summt!*. Gemeinsam mit Friedel Cramer, Präsident des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit, weihten sie das neue Wildbienenquartier feierlich ein.

Vor dem BVL soll's summen. Das geht zum Beispiel mit attraktiven Nistquartieren, die oberirdisch nistende Wildbienenarten wie die Gehörnte Mauerbiene (*Osmia cornuta*) oder die Garten-Blattschneiderbiene (*Megachile willughbiella*) anlocken. „Wir haben schon in diversen Städten Wildbienen-Nisthilfen aufgestellt, unter anderem in Berlin vor dem



STIFTUNG für
Mensch & Umwelt

Bundesfinanzministerium, in Eichstätt vor dem Landratsamt, und nun auch hier in Braunschweig. Es freut uns immer sehr, wenn Ämter und Behörden Interesse am Wildbienen-schutz zeigen. Sie senden damit ein starkes Signal in die Öffentlichkeit“, so Dr. Corinna Hölzer und Cornelis Hemmer. Auch Dr. Ramona Lichtenthäler freut sich über die Aktion und weist darauf hin, dass das BVL Ähnliches am Standort in der Berliner Gerichtstraße plane.

Wildbienen brauchen auch naturnahe Flächen

Die Stiftung für Mensch und Umwelt plant und gestaltet seit einigen Jahren naturnahe Flächen in Berlin. Auch dort integriert sie Wildbienen-Nisthilfen. Hinzu kommen Trockenmauern, Totholzhaufen, Lesesteinhaufen und Sandarien. Letztere sind insbesondere für unterirdisch nistende Wildbienenarten wichtig (betrifft die Mehrzahl). Es gilt, der biologischen Vielfalt möglichst verschiedene Strukturen als Unterschlupf und Nistmöglichkeit anzubieten. Zusammen mit heimischen Wildpflanzen ist das Angebot dann höchst attraktiv für Wildbienen, Schmetterlinge, Käfer & Co. Um das Wissen über die naturnahe Gestaltung und Pflege weiter in die Öffentlichkeit zu tragen, bietet die Stiftung für Mensch und Umwelt unter www.treffpunkt-vielfalt.de/lernplattform-naturnah.html noch bis zum 31.08.2023 kostenfreies Lernmaterial an. In ihrem Buch „Der Handlungsleitfaden“ bündelt sie ihre mehrjährige Naturgarten-Erfahrung: www.shop.deutschland-summt.de

Hintergrund

Mehr als die Hälfte der circa 600 heimischen Wildbienenarten sind in ihrem Bestand bedroht. Die Ursachen für den Rückgang und die Gefährdung der Insekten liegen in der Zerstörung ihrer Lebensräume und in der Verminderung ihres Nahrungsangebots.

Über das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit

Das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit wurde im Jahr 2002 aufgrund der Lebensmittelkrisen in den 90er Jahren gegründet. In insgesamt sieben Arbeitsbereichen beschäftigt es sich unter anderem mit den Themen „Lebensmittel“, „Verbraucherprodukte“ und „Gentechnik“. Die Dienststellen befinden sich an mehreren Standorten in Braunschweig und Berlin. Mehr unter: www.bvl.bund.de

Über die Stiftung für Mensch und Umwelt

Die Stiftung für Mensch und Umwelt ist eine gemeinnützige Stiftung. Sie realisiert eigene Projekte und ist insbesondere für ihre Initiative *Deutschland summt!* bekannt. Damit lenkt die Stiftung seit dem Jahr 2010 die Aufmerksamkeit auf Möglichkeiten, dem Insektensterben entgegenzutreten. Es entstand ein Netzwerk aus über 35 Gemeinden, Kommunen und Landkreisen, das sich vor Ort für mehr biologische Vielfalt einsetzt. Darüber hinaus plant und realisiert die Stiftung Naturgärten im Wohnungsbau, im öffentlichen Grün sowie naturnahe Firmengärten. Mit ihrem *Deutschland summt!*-Pflanzwettbewerb motiviert die Stiftung seit dem Jahr 2016 Kinder und Erwachsene zu insektenfreundlichen Pflanzaktionen. Mehr unter: www.stiftung-mensch-umwelt.de